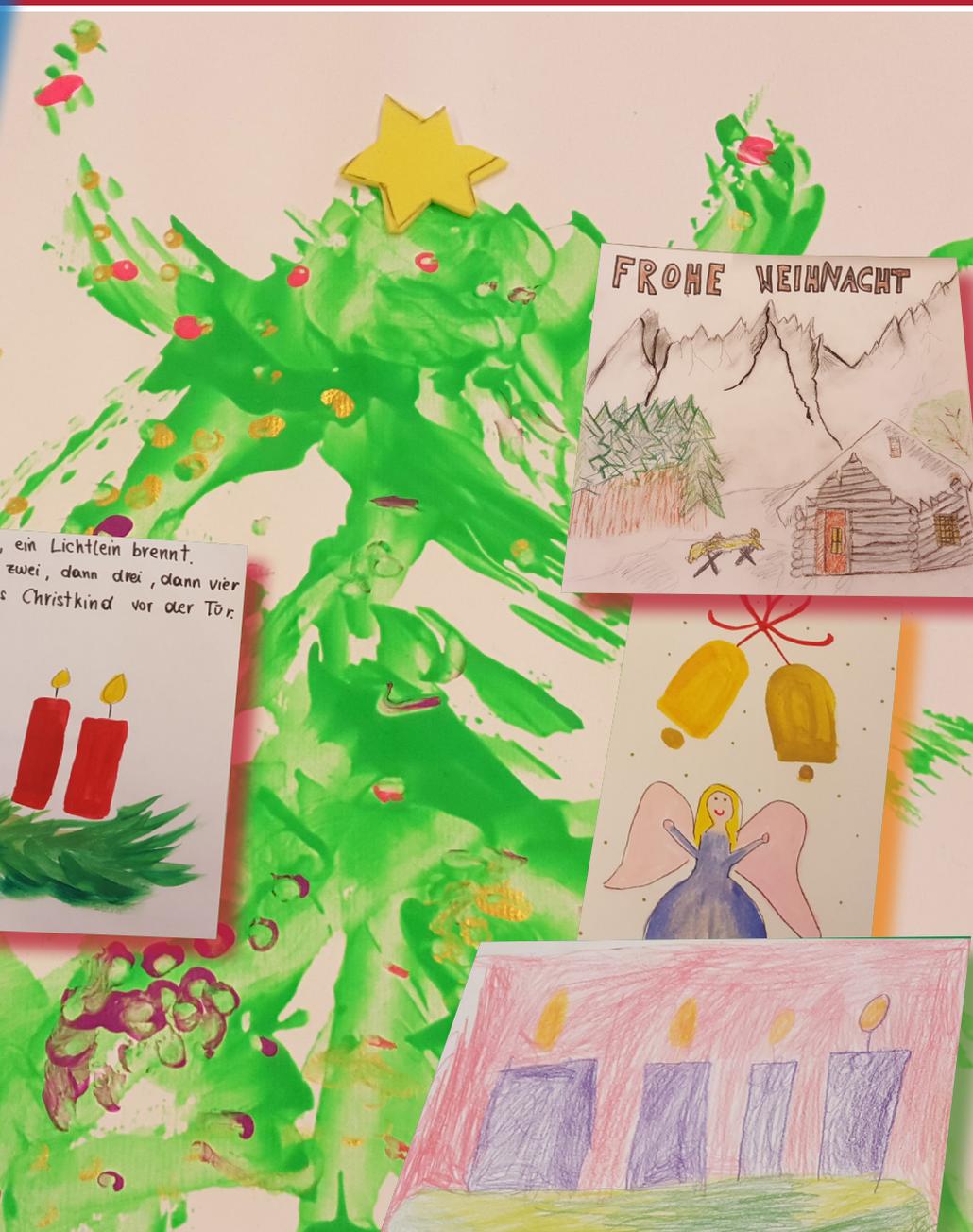


KONTAKTE

Mitteilungen aus dem Seelsorgeraum Pradl - Neu-Pradl - St. Norbert

ADVENT
2021



FROHE WEIHNACHT



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt,
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier
Dann steht das Christkind vor der Tür.





Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stim-

met voll Jauchzen und Fröhlichkeit an.“ Mit diesen Worten beginnt Johann Sebastian Bach sein Weihnachtsoratorium (BMV 248), in dem er musikalisch den Weg von der Krippe bis zum Dreikönigstag beschreibt. Der Eröffnungschor dieses wunderbaren Werkes lädt auch uns ein, in diese Freude über die Geburt des Herrn einzustimmen. Wenn Sie dieses „Kontakte“ in den Händen halten, lädt der Advent ein, uns auf diese Freude vorzubereiten.

So gelingt es uns vielleicht auch, die herausfordernde Zeit, die hinter uns liegt, ein bisschen hinter uns zu lassen, weil Jesus, der Christus, Mensch wird und uns daran Anteil gibt. Einiges hat sich im vergangenen Jahr getan, mit dem so keiner gerechnet hatte, und auch für uns als Kirche gab es einige Schwierigkeiten zu bewältigen. Das „Kontakte“ erreicht Sie derzeit auf dem Postweg; den Austrägerinnen und Austrägern, die das Pfarrblatt in Pradl – teilweise über Jahrzehnte – von Haus zu Haus getragen haben, auf diesem Weg ein herzliches „Danke“ und ein großes Vergelt's Gott. – Ursprünglich wäre geplant gewesen, dass unser Seelsorgeraum um die Pfarre Amras erweitert wird. Aus verschiedenen Gründen, auf die ich hier nicht näher eingehen möchte, wurde das auf später verschoben und alle vier Pfarren bereiten sich in einem von der Diözese begleiteten Prozess darauf vor.

„Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, lasst uns den Namen des Herrschers verehren!“, so Bach in seinem Oratorium weiter. Er ruft uns also, wenn wir den gesamten ersten Chor betrachten, dazu auf, dass wir das Klagen und Zagen lassen und Fröhlichkeit und Jauchzen unser Leben bestimmen soll. Das fällt natürlich nicht immer leicht, aber als Christinnen und Christen soll uns die Freude am Evangelium, die Begeisterung über die Menschwerdung von Jesus ins Gesicht geschrieben sein. Wir dürfen gerade im Advent, in der Vorbereitung des Weihnachtsfestes, überlegen, was der Höchste an uns getan hat, wie schön es ist in Österreich zu leben und wie gut es uns im Großen und Ganzen geht. Oft sind wir dazu verleitet zu jammern und unzufrieden zu sein. Vielleicht hilft uns die frohe Botschaft des Kindes Jesus, das in der Krippe liegt, immer wieder neu zu Menschen zu werden, die fröhlich, glücklich und zufrieden durch das Leben zu gehen.

So darf ich Ihnen allen und Ihren Familien einen guten Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen!

*Ihr Pfarrer
Maximilian Thaler OPraem*

P.S.: Vielleicht hören Sie sich das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach einmal an.

Zum Titelbild:
Kinderzeichnungen zum Advent
und zu Weihnachten

„Ich verkünde euch eine große Freude ...“

Aus dem Bibelschatz zum Advent und zu Weihnachten

Seht, die Jungfrau wird ein Kind
empfangen, einen Sohn wird sie gebären,
und man wird ihm den Namen Immanuel
geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns.
(Mt 1,23)

Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
(Lk 2,10f)

Bereitet den Weg des Herrn!
Macht gerade seine Straßen!
Jede Schlucht soll aufgefüllt
und jeder Berg und Hügel abgetragen werden.
Was krumm ist, soll gerade,
was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden.
Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.
(Lk 3,4b-6)

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt
und wir haben seine Herrlichkeit geschaut,
die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater,
voll Gnade und Wahrheit.
(Joh 1,14)

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!
Noch einmal sage ich: Freut euch!
Eure Güte werde allen Menschen bekannt.
Der Herr ist nahe.
(Phil 4,4-5)

Und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen,
was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme
und pries Gott mit den Worten:
Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
(Lk 2,27-32)

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit verrinnt, aber die Funktionsperiode des Pfarrgemeinderates neigt sich dem Ende zu. Am 19. und 20. März 2022 werden österreichweit Frauen, Männer, Jugendliche und lebenserfahrene SeniorInnen neu in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Der Pfarrgemeinderat, kurz PGR, ist ein Leitungsgremium, das für das pfarrliche Leben und für die Entwicklung der Pfarrgemeinde Mitverantwortung trägt. In der Zusammenarbeit mit dem Pfarrer in seelsorglichen Belangen drückt sich die gemeinsame Verantwortung aller Gläubigen aus, ein angenehmes, einladendes Umfeld für die Pfarrmitglieder zu schaffen.

Die Funktionsperiode des PGR beträgt fünf Jahre. Innerhalb dieser Zeit üben die PfarrgemeinderätInnen ihr Mandat durch Pflegen persönlicher Kontakte in der Pfarre und Teilnahme an PGR-Sitzungen aus, in denen sie Anliegen der Gemeinde einbringen und über notwendige Beschlüsse des pfarrlichen Lebens abstimmen.



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Der PGR besteht aus amtlichen, gewählten und berufenen Mitgliedern. Zu den hauptamtlichen RätInnen zählen der Pfarrer, der gleichzeitig den Vorsitz führt, ständige Diakone, pastorale MitarbeiterInnen und JugendleiterInnen sowie ein Mitglied des Pfarrkirchenrates. Der Pfarrkirchenrat ist im Gegensatz zu den Aufgaben der Pastoral (Seelsorge) des Pfarrgemeinderates ausschließlich für die finanziellen Angelegenheiten und die Vermögensverwaltung der Pfarre zuständig.

Mindestens die Hälfte der PGR-Mitglieder muss gewählt sein. Der Pfarrer kann neben diesen gewählten Mitgliedern auch Personen in den Pfarrgemeinderat berufen.

PfarrgemeinderätInnen sind Frauen und Männer aus den verschiedensten Berufen und Lebenshintergründen, Menschen mit Familien, Singles oder verwitwet – keine Powerfrauen oder Supermen, sondern Menschen, die mitten im Leben stehen, also „mittendrin“, und in ihrer Freizeit auch in der Pfarre tätig sind. Sie sind erste Ansprechpersonen, bei denen Anliegen und Fragen deponiert und in die pfarrlichen Entscheidungen eingebracht werden können, Menschen, die zuhören und die Sorgen ihrer Mitmenschen in der „Pfarrfamilie“ ernst nehmen. Sie haben ein offenes Ohr für die und bei den Menschen und repräsentieren die Pfarre, ja, geben ihr ein Gesicht. Es ist eine schöne und wichtige Aufgabe, aktiv das Pfarrleben mitgestalten zu können.

Papst Franziskus führt uns mit dem Zitat „Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben einen Wandel der Ära“ die Situation sehr deutlich vor Augen. Durch den Zusammen-

schluss der Pfarren in immer größere Seelsorgeräume erleben wir als Pfarren den Wandel hautnah mit. Immer wichtiger wird es, neue Gesichter, neue Ideen und neue Wahrnehmungen in das pfarrliche Zusammenleben einzuflechten, um die Herausforderungen, die die neue Zeit an uns als Gemeinschaft und an uns als Kirche stellt, gemeinsam zu bewältigen.

An dieser Stelle – beinahe am Ende der Funktionsperiode – ist ein großer Dank an die bisherigen PfarrgemeinderätInnen für ihr Verantwortungsbewusstsein und Engagement für die Anliegen der Gemeinde angebracht. Gleichzeitig ist es Zeit in die Zukunft zu schauen und den Weg für neue Mitglieder zu bereiten.

Zum PGR gewählt werden kann jede/r KatholikIn, der/die das 16. Lebensjahr vor dem 1.1.2022 vollendet hat und seinen/ihren Wohnsitz in der Pfarre hat, bzw. auch Menschen, die nicht im Pfarrgebiet wohnen, aber sich der Pfarre zugehörig fühlen und sich in ihrer „Wahlpfarre“ engagieren.

Wahlberechtigt ist jede/r KatholikIn, der/die das 14. Lebensjahr vor dem 1.1.2022 vollendet hat. Auch hier gilt, dass das Wahlrecht nicht zwingend vom Wohnsitz, sondern ebenfalls der gefühlten Pfarrzugehörigkeit abhängig ist.

Eine eigens gebildete Wahlkommission wird die Wahl vorbereiten und sich um das Erstellen einer KandidatInnenliste und der Stimmzettel kümmern. Für die KandidatInnenliste werden noch immer engagierte, aktive MitchristInnen – Männer, Frauen, Jugendliche und SeniorInnen – gesucht, die sich für die Übernahme eines Mandats als Pfarrgemeinderat oder Pfarrgemeinderätin zur Verfügung stellen. Jede und jeder darf sich angesprochen fühlen, ihre/seine einzigartigen Fähigkeiten, Begabungen und Visionen in die Mitgestaltung der Kirche vor Ort einzubringen. In Jesu Namen versammelt dürfen wir uns – mittendrin statt nur dabei, wie das Motto der PGR-Wahl verspricht – gemeinsam auf den Weg in ein neues Miteinander trauen.

Zur Wahl als KandidatIn melden kann sich jede und jeder, die/der die genannten Kriterien erfüllt und sich aktiv in die Gestaltung ihrer/seiner Pfarre einbringen will. Dies ist in den Pfarrkanzleien, nach der Messe beim Pfarrer oder bei einem Mitglied des derzeitigen Pfarrgemeinderates möglich. Falls Sie nicht selbst kandidieren wollen, aber jemanden kennen, den/die wir fragen könnten, ob er/sie sich zur Wahl aufstellen lassen würde, werden auch solche Nominierungen gerne von den oben genannten Stellen angenommen. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden dann im Schaukasten und auf der Homepage vorgestellt. Wir möchten schon jetzt allen danken, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen.

Gewählt wird am 19. und 20. März 2022 nach den Messen in den jeweiligen Pfarrkirchen unseres Seelsorgeraumes.

19.03.2022	19.00	Neu-Pradl
20.03.2022	09.00	St. Norbert
20.03.2022	10.30 und 19.00	Pradl

Wir laden alle Pfarrmitglieder ein, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die KandidatInnen durch ihre Stimme vertrauensvoll zu unterstützen.

Rosi Tonauer
PGR-Obfrau St. Norbert

Erwin Groß
PGR-Obmann Pradl

Maximilian Wietek
PGR-Obmann Neu-Pradl

Wo Himmel und Erde sich berühren

Erstkommunion im Seelsorgeraum

Erwin Groß



Die Erstkommunion 2021 stand unter dem Motto „Wo Himmel und Erde sich berühren“. Nachdem der erste Termin verschoben werden musste, fand dann endlich Ende Mai und Anfang Juni sowohl in der Pfarrkirche Pradl als auch in St. Norbert das Fest der Heiligen Erstkommunion statt. Trotz einiger Einschränkungen und Adaptierungen nahmen insgesamt 47 Kinder an der Vorbereitung

teil. Es fanden wie gewohnt einige Treffen in kleineren Gruppen statt. Zusätzlich luden die Pfarren die Kinder zu einem Vor- und Nachmittag in den Garten des Jugendheimes Pradl ein. Dort wurden verschiedene Texte aus der Bibel vorgelesen und vertieft. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, den Jugendleiter und die Jugendleiterin sowie engagierte Personen aus den Pfarren kennen zu lernen. Zum Abschluss des Treffens fand noch eine interessante und spannende Kirchenbesichtigung statt. Besonderer Dank gilt den kreativen Religionslehrerinnen, den engagierten Tischeltern, den Musikerinnen und allen, die zum Gelingen der Feste beigetragen haben.

Hermann-Josef Hittorf

Firmung

Am 13. Mai 2021 wurde 20 Jugendlichen nach einjähriger Verspätung in der Pfarrkirche Pradl das Sakrament der Firmung gespendet. Besondere Zeiten verlangen besondere Lösungen. So konnte die Vorbereitung leider größtenteils nicht in Präsenz durchgeführt werden, und die



Firmlinge mussten verschiedenste Arbeitsaufträge von zu Hause aus durchführen. Auch bei der Messe konnten aufgrund von Zugangsbeschränkungen nur die Firmlinge mit ihren Paten dabei sein. Wir hoffen, dass dies das einzige Mal war und wir dieses Jahr die Firmvorbereitung und dann auch die Firmung wie gewohnt und geplant durchführen können.

Mathias Märk

Pfarr Pradl

Ferienlagerbericht

Nach dem letztjährigen „Ferienlager light“ im Jugendheim war es uns heuer zum Glück wieder möglich ein Lager mit Übernachtungen durchzuführen. In der ersten Ferienwoche ging es für rund 50 Kinder und Jugendliche zum ehemaligen Hotel White Mountain ins schöne Telfes i. Stubaital. Schon bei der Anreise konnte man erfahren, wie sehr



Mathias Märk



ein „richtiges“ Ferienlager herbeigesehnt wurde, da die ersten Kinder schon über eine Stunde zu früh vor Ort waren.

Trotz mäßigem Wetter war es eine Woche voller Spaß und Spiele, bei der stets für Unterhaltung und Programm seitens der motivierten BetreuerInnen gesorgt wurde. Von Echtzeit-Monopoly über Kinder-Disco und Casino bis hin

zur Wochenaufgabe, welche am Ende der Woche aufgeführt wurde, und dem Wandertag wurde eine große Bandbreite an Aktivitäten geboten.

An dieser Stelle muss nochmals ein ganz großer Dank den BetreuerInnen und dem Küchenteam ausgesprochen werden, die sich eine Woche Zeit/Urlaub nehmen, um ein Lager überhaupt möglich zu machen.

Mathias Märk

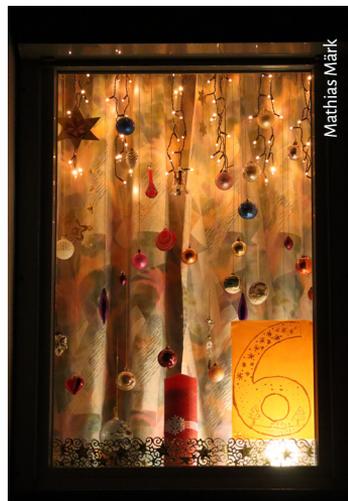


Adventfenster

Auch dieses Jahr starten wir wieder unsere Adventfensteraktion im Seelsorgeraum. Vom 1. bis 23. Dezember haben Jung und Alt die Möglichkeit um 18:00 Uhr an verschiedenen öffentlichen bzw. privaten Orten die Adventzeit besinnlich und feierlich miteinander zu erleben. Jeden Tag wird an einem anderen Ort oder Haus ein Fenster gestaltet und beleuchtet. Je nach Möglichkeit und Coronavorschriften werden hier besinnliche Texte oder Adventgeschichten vorgelesen, Kekse und Punsch gereicht oder es wird eine musikalische Untermalung geben. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage oder den Schaukästen.

Wenn Sie gerne selbst ein Fenster gestalten möchten und so aktiv an dieser Aktion mitwirken wollen, melden Sie sich bitte beim Jugendleiter unter jhp@stift-wilten.at oder 0676/87307180 an.

Mathias Märk



Mathias Märk



Hl. Nikolaus

Leider hat der Nikolaus dieses Jahr schlechte Nachrichten für die Kinder des Seelsorgeraums. Auf Grund der unsicheren Lage haben wir uns im Hauptamtlichen-Team dazu entschlossen, dass der Nikolaus nicht von Haus zu Haus gehen wird. Damit wollen wir vermeiden, dass er nicht nur adventliche Stimmung und Geschenke bringt, sondern auch das Coronavirus von Familie zu Familie weitergetragen wird. Wir bitten um Verständnis. Trotzdem möchten wir wieder das Angebot machen, dass der Nikolaus jeder Familie eine persönliche Videobotschaft zusendet. Wer dies in Anspruch nehmen möchte, möge bitte eine Mail an den Jugendleiter (jhp@stift-wilten.at) senden.

Mathias Märk



Sternsinger-Aktion 2022

Mathias Märk



Die Sternsinger-Aktion bringt dieses Jahr besondere Herausforderungen mit sich. Nicht nur machen es uns der Corona-Virus und die damit verbundenen Richtlinien unmöglich, die Bewohner des Seelsorgeraums persönlich zu Hause zu besuchen, sondern auch die mangelnde Zahl an Sängern und Sängerinnen. Deswegen werden wir komplett auf Hofsingern umstellen. An den unten aufgelisteten Plätzen können Sie die Sternsinger besuchen, ihnen zuhören und falls gewünscht Sticker für die Eingangstüre und Weihrauch mitnehmen.

Pradl:

Pradler Platz (hinter der Kirche)
Leipziger Platz 2
Adele-Obermayr-Str./Josef-Thomann-Straße (Innenhof)
Eichhof
Jugendheim Pradl
Wohnheim Tivoli

Neu-Pradl:

Siegmairstraße (vor der Schule)
Panzing
Lindenhof/Ahornhof
Pembaurstraße/Pestalozzistraße
Türingstraße/Rosssprung
Andechsstraße 44
Wohnheim Pradl

St. Norbert:

Wetterherrenweg
Kaufmannstraße
(gegenüber Friedhof)
Kernstockstraße
Militärkommando
Dr.-Glatz-Straße (Innenhof)

Genauere Zeiten und etwaige Änderungen
in den Schaukästen im Pfarrgebiet und auf der Homepage.

Damit das Hofsingern überhaupt stattfinden kann, suchen wir engagierte Kinder und Jugendliche. Die Termine für die Proben werden nach Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldungen:

jhp@stift-wilten.at oder 0676/87307180

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass das Sternsingen nicht nur Kindern und Jugendlichen vorbehalten ist. Wir würden uns auch über die ein oder andere junggebliebene Erwachsenengruppe freuen!

Mathias Märk



Bibelrunde im Seelsorgeraum

Pradl - Neu-Pradl - St. Norbert

Im neuen Jahr treffen wir uns vierzehntägig jeweils am Dienstag um 19.00 im Pfarrsaal der Pfarre Neu-Pradl zum Lesen des Sonntagsevangeliums auf der Suche nach Gottes Botschaft für unser Leben.

Termine (bis zur Fastenzeit): 11. und 25. Jänner und 8. und 22. Februar 2022

Auf besinnliche Stunden und interessante Gespräche freuen sich Pastoralassistentin Mira Stare und P. Martin Hasitschka SJ

Herzliche Einladung an alle!



pixabay

Einladung zu den Exerzitien im Alltag 2022

gesehen – geliebt – begleitet – gesendet

Wir befinden uns immer mittendrin im eigenen Leben. Dabei sind wir nicht allein. Gott sieht und liebt uns. Er begleitet uns und sendet uns. Er will mittendrin in uns, mit uns und durch uns wirken. Der Exerzitienweg möchte anhand des Impulskalenders wie ein Training sein, das unsere Beziehung zu Gott intensiviert und den Blick für das Wesentliche im Leben schärft.

Elemente:

- Tägliche Gebetszeit, dazu gibt es Impulse und Hilfestellungen
- Einmal wöchentlich ein Treffen in der Gruppe mit Erfahrungsaustausch, Stille, Gebet und einer Einführung in die nächste Exerzitienwoche.

Begleitertreffen:

Termine: 8., 15., 22., 29. März und 5. April, 19 Uhr; Ort: Jugendheim Pradl, Reichenauer Straße 15

Begleiter/in:

Prof. Dr. P. Martin Hasitschka SJ
Pfarrkurator Diakon Hermann-Josef Hittorf
Pastoralassistentin Dr. Mira Stare

Anmeldung bis 2. März 2022

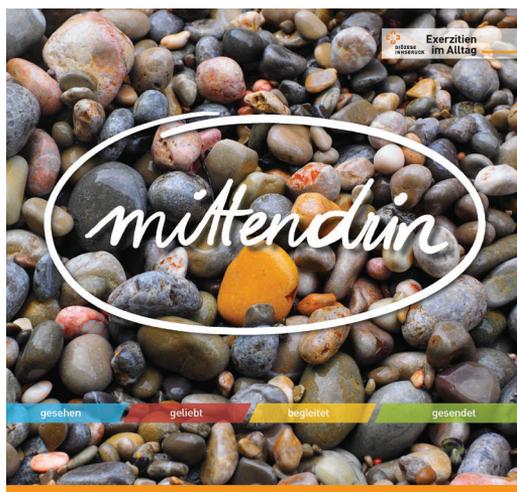
Pfarrbüro Pradl: (0512) 36 25 25 oder pfarre-pradl@stift-wilten.at

Pfarrbüro Neu-Pradl: Tel. (0512) 34 24 08 oder pfarre.neu-pradl@dibk.at

Pfarrbüro St. Norbert: Tel. (0512) 39 58 58 oder pfarre-stnorbert@stift-wilten.at

Kosten:

9,00 € Stehkalender mit Postkarten



Diözese Innsbruck

Aus unseren Matrikenbüchern

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

In Pradl:

15.05.2021

MARIA EWA PAULINA

Geb. 13.04.2020

07.08.2021

OLIVIA AUER

Geb. 13.05.2021

07.08.2021

ZIPPORA NEUNER

Geb. 19.02.2020

02.10.2021

MAXIMILIAN MEIXNER

Geb. 24.05.2021

02.10.2021

GABRIEL FRANZ MIKULA

Geb. 07.08.2021

In Neu-Pradl:

24.04.2021

LENA SZENDRÖI

Geb. 16.10.2020

24.04.2021

ELLENA GABRIELA JOSEPHINE

GRAMANN

Geb. 15.08.2020

03.07.2021

ELIAS KNOFLACH

Geb. 06.05.2021

10.07.2021

LIA MADER

Geb. 12.12.2020

21.08.2021

LEVI KOREN

Geb. 27.02.2019

21.08.2021

SOPHIA DEMEL

Geb. 12.02.2021

09.10.2021

NORA JÄGER

Geb. 26.05.2021

16.10.2021

SARAH WILLE-WINDISCHER

Geb. 18.02.2020

16.10.2021

JOHANNA VIKTORIA LOVEYS

Geb. 30.06.2021

23.10.2021

LIAM ABFALTER

Geb. 30.03.2021

In St. Norbert:

29.05.2021

LEON DANIEL DELMONEGO

Geb. 07.11.2020

29.05.2021

FELIX BARIGOZZI

Geb. 24.02.2021

05.06.2021

ELIAS HÖBART

Geb. 05.12.2020

**Gottes Segen
begleite sie auf all ihren Wegen!**

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

In Pradl:

31.07.2021

Leonhard LADNER & Birte MATHIES

Seid einander Segen!

Besondere Gottesdienste

Sa/So, 27./28.11.2021 - 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung

Messen wie an Sonn- und Feiertagen

Mi, 08.12. - Mariä Empfängnis

09.00 Hl. Messe

10.30 Patrozinium in Pradl

So, 12.12. - 3. Adventsonntag

09.00 Kirchweihfest in St. Norbert

10.30 Hl. Messe

19.00 Hl. Messe

Fr, 24.12. - Hl. Abend

16.00 Kinderandacht

17.00 Kinderandacht

17.00 Kinderandacht

21.00 Christmette

22.00 Christmette

Sa, 25.12. - Geburt des Herrn

09.00 Festmesse

10.30 Hochamt mit dem Kirchenchor

19.00 Vorabendmesse



So, 26.12. - Fest des Hl. Stephanus

Messen wie an Sonn- und Feiertagen

Fr, 31.12. - Silvester

19.00 Jahresschluss-Gottesdienst

Sa, 01.01.2022 - Neujahr

10.30 Festmesse

19.00 Vorabendmesse

Do, 06.01. - Erscheinung des Herrn

09.00 Festmesse

10.30 Festmesse mit dem Kirchenchor

19.00 Hl. Messe



Di, 01.02.

18.30 Messe mit Lichtmessfeier

Mi, 02.02. - Mariä Lichtmess

19.00 Messe mit Lichtmessfeier

Mi, 02.03. - Aschermittwoch

07.30 Messe mit Aschenkreuzauflegung

19.00 Messe mit Aschenkreuzauflegung

PGR-Wahl am 19.03. und 20.03.

Sa, 19.03.

19.00 Kirchweihfest in Neu-Pradl

So, 20.03.

09.00 Hl. Messe

10.30 Hl. Messe

19.00 Hl. Messe

Die reguläre Gottesdienstordnung gilt ebenso für Feiertage, sofern dies in der Liste nicht anders vermerkt ist:

Reguläre Gottesdienste:

Vorabendmesse: 19.00 Uhr

Sonntag: 9.00 Uhr

Sonntag: 10.30 und 19.00 Uhr

Rorate in der Adventszeit:

jeden Mittwoch um 6.00 Uhr

jeden Donnerstag um 6.00 Uhr

jeden Freitag um 6.00 Uhr

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

jeden Dienstag um 18.00 Uhr

jeden Mittwoch um 19.00 Uhr

jeden Freitag um 19.00 Uhr



Reinhold Sigi

Aus unseren Matrikenbüchern

In Gottes Ewigkeit sind uns
vorausgegangen:

In Pradl:

04.05.2021	WALTRAUD HASSL	88 J.
13.05.2021	ROSWITHA BIELOWSKI	93 J.
26.05.2021	MARIA MIFKA	90 J.
29.05.2021	HUBERT THURNER	84 J.
12.06.2021	FRIEDA MAIR	92 J.
22.06.2021	MARTHA WACHTER	88 J.
14.07.2021	JOHANNA BRUNNER	86 J.
27.07.2021	MARGARETHA UIBERREITER	98 J.
11.08.2021	JOHANN HAAG	68 J.
22.08.2021	HERTA RAMPL	86 J.
04.09.2021	INGEBORG BAUMGARTNER	90 J.
07.09.2021	JOSEFINE STOLZ	82 J.
14.09.2021	ERNA FINGER	94 J.
17.09.2021	MARGARETE PURNER	78 J.
19.09.2021	GISELA KALTENHAUSER	85 J.
01.10.2021	SIEGFRIED METZGER	72 J.

In Neu-Pradl:

24.03.2021	PETER FELDNER	49 J.
10.04.2021	BEATE KRAMES	80 J.
24.04.2021	ANTON SILLER	87 J.
22.05.2021	META WILDAUER	93 J.
01.06.2021	LIDIA KIRCHER	94 J.
01.07.2021	JUTTA HUEBER	93 J.
08.08.2021	INGEBORG RINGER	87 J.
17.08.2021	MARIA UNTERGUGGEN- BERGER	89 J.
01.10.2021	EMILIE KRALL	94 J.

In St. Norbert:

05.06.2021	HERTA PUREGGER	74 J.
09.06.2021	CHARLOTTE HERBST	86 J.
07.07.2021	RENATE HOCHENBURGER	82 J.
16.07.2021	ANTON KRALER	80 J.
24.08.2021	SUSANNE BINDER	55 J.
06.10.2021	FRANZ KREUTNER	80 J.

*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.*



Stärkende Fußwallfahrt nach Heiligwasser

Etwa zehn Frauen und Männer versammelten sich am 11. September vor der Pfarrkirche St. Norbert und machten sich nach einem Gebet und einer Wegsegnung in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Heiligwasser. Unterwegs und vor allem bei der Schwellerkapelle schlossen sich noch weitere Pilgerfrauen und Pilgermänner der Gruppe an, sodass etwa 30 Personen in der Kirche von Heiligwasser am Gottesdienst teilnahmen. „Unser Vertrauen auf Gott und Jesus zu stärken und die Gemeinschaft miteinander zu erleben“ war unser Motto. Unsere Beziehung zu Gott und Jesus wurde durch die Wegimpulse, das Gebet und die Hl. Messe gestärkt. Wir genossen dankbar den gemeinsamen Weg und die Gespräche untereinander – ein besonderes Geschenk in der von Corona belasteten Zeit! Besonderer Dank gilt P. Martin Hasitschka SJ, der mit uns diesen Weg gegangen ist und die Hl. Messe mit uns gefeiert hat, wie auch Diakon Hermann-Josef Hittorf für seine Predigt und für die Mitgestaltung des Weges.



Erwin Groß

Mitorganisatorin PA Mira Stare

Erntedank und Weltmissionssonntag

Beim Familien-Gottesdienst am 24. Oktober feierten wir das Erntedankfest und den Sonntag der Weltmission. Nach den vielen Monaten coronabedingter Einschränkungen und Abstandsregeln war die Freude am Wiedersehen zum Feiern und Singen in der Kirche bei Kindern und Erwachsenen deutlich spürbar. Viele Gottesdienstbesucher brachten Körbe mit Früchten mit, die mit den Äpfeln, die Kinder nach der Messe austeilten, gesegnet wurden. Wir dankten Gott für alles Gute, das uns die Natur schenkt, und dachten gleichzeitig an die vielen Menschen auf der Welt, die nicht genug zum Leben haben, unter anderem, weil sie für ihre Arbeit nicht angemessen bezahlt werden. Als kleines Zeichen dafür wurden nach dem Gottesdienst am Kirchplatz fair gehandelte Schokopralinen aus dem Weltladen verkauft. Die Nachfrage war so groß, dass die Aktion bestimmt wieder stattfinden wird. Herzlichen Dank allen KäuferInnen und SpenderInnen und allen, die dieses Fest vorbereitet und mitgefeiert haben.

Gerti Senoner



Erwin Groß

Seniorenachmittage Stubenprogramm Jänner - April 2022

Zeit: mittwochs ab 14.00 Uhr

Ort: Jugendheim Pradl, Reichenauer Straße 15

Leitung: Leni Obrist und das Stubenteam

- 12. 01. Wir begrüßen das Neue Jahr frisch und fröhlich bei Kaffee und Kuchen.
- 19. 01. Krippenschauen ist angesagt! (Nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.)
- 26. 01. Kaffeeplausch in der Stube
- 02. 02. Gertraud fordert wieder einmal unser Gehirn mit Gedächtnistraining.
- 09. 02. Klatsch und Tratsch bei Kaffee und Kuchen
- 16. 02. SEMESTERFERIEN! Stube entfällt
- 23. 02. Wir feiern Fasching! Kostümiert wäre gewünscht.
- 02. 03. Nach der Aschenauflegung freuen wir uns auf eine heiße Fastensuppe.
- 09. 03. Kaffeeplausch in der Stube
- 16. 03. Gertraud wird uns vor dem Kaffeetrinken mit Gymnastik fordern.
- 23. 03. Trotz Fastenzeit wollen wir auf Kaffee und Kuchen von Gabi nicht verzichten.
- 30. 03. Nach einer gemeinsamen Kreuzwegandacht gibt's Kaffee und Kuchen.
- 06. 04. Kaffeeplausch in der Stube



GRUPPENSTUNDE!



weitere Infos:

wir bieten:

U11-Gruppe:
• für Kinder bis 11
• mit spannendem Programm für die ganze Stunde

Ü11-Gruppe:
• für Kinder über 11
• eher freies Spiel
• die Kinder gestalten das Programm selbst
(viele Kinder bleiben auch für beide Stunden)

Wo?

Jugendheim Pradl
Reichenauerstraße 15

Wann?

jeden Freitag

U11: von 17:00 bis 18:30

Ü11: von 18:30 bis 20:00

Kontakt:

Tel: +43 650 87 30 71 80

E-Mail: jhp@stift-wilten.at

www.pfarre-pradl.at/jugendheim

Adventkranzbinden

Auch dieses Jahr findet wieder das alljährliche Adventkranzbinden im Jugendheim Pradl (Reichenauer Straße 15) statt.

Am Donnerstag, 25.11., von 14.00 bis 17.00 und am Freitag, 26.11., von 10.00 bis 16.00 steht für Sie ein erfahrenes Team bereit.

Auf Grund von Coronabeschränkungen kann nur eine bestimmte Anzahl an Personen gleichzeitig vor Ort sein. Wir bitten daher darum, sich telefonisch (0512/36252511) in der Pfarrkanzlei anzumelden und ein Zeitfenster zu wählen.

Zudem können auch Adventkränze in begrenzter Menge bestellt werden.



Unser Pfarrhaus

Es steht seit einigen Wochen etwas entblößt neben der Kirche. Beinahe im „letzten Moment“ konnte es vor dem Abriss gerettet werden.

Die Pfarre Neu-Pradl hat das Haus Anfang der 1970er Jahre der „Neuen Heimat“ abgekauft – zur Einrichtung eines Büros im Parterre und einer Pfarrerwohnung im ersten Stock. Geräumige Kellerabteile und ein großer Dachboden konnten mitgenutzt werden. Nachdem die Pfarrerwohnung nicht mehr gebraucht wurde, konnte der erste Stock für Studierende als WG adaptiert werden – mit mehreren Zimmern mit Dusche, einer Gemeinschaftsküche sowie einem Wohnraum. Es ist dies die einzige wichtige Mieteinnahmequelle für die Pfarre.

Der Abriss der „Südtiroler Häuser“ stand bevor..., allerdings hörte man nie etwas Konkretes. Schließlich wurde dem Pfarrkirchenrat zu seinem Erstaunen im Februar 2021 ein Plan vorgelegt, auf dem das Widum nicht mehr aufschien. Die „Neue Heimat“ plante den Kauf unseres Pfarrhauses – mit der Absicht uns (der Pfarre) dafür ein Büro und eine Wohnung im Neubau als Eigentum zu überschreiben. Die Hälfte der Kosten für den Eigentumser-



Reinhold Sigi

werb hätten wir bezahlen müssen und statt der jetzigen 230 m² Wohnfläche (inkl. Keller und Dachboden) nur noch 133 m² Wohnfläche zur Verfügung gehabt. Der PKR konnte dieser augenscheinlichen Schlechterstellung nicht zustimmen. Zudem wären wir verwaltungstechnisch (Betriebskosten etc.) ganz der „Neuen Heimat“ ausgeliefert gewesen.

Nun behalten wir das Haus, müssen aber selbst anpacken, um notwendige Sanierungen voranzutreiben – mit finanztechnischem Fingerspitzengefühl, um sobald wie möglich wieder vermieten zu können.

Der Pfarrkirchenrat

Adventkranzbinden

Datum: 27. November 2021 - Zeit: 15.00

Für Strohkrantz, Draht und Taxen wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro eingehoben. Kerzen und Dekorationsmaterial bitte selbst mitbringen, Klebepistolen vorhanden. Wir werden im gesamten Pfarrsaal Tische mit Material aufstellen, damit nicht zu viel herumgegangen werden muss.

Damit die Wartezeit bis zu einem freien Tisch bzw. bis zur Adventkranzsegnung um 19.00 nicht zu lange ist, bieten wir Tee und Lebkuchen an. Für ganz kleine Kinder werden wir eine Adventgeschichte zum Vorlesen finden.

Bitte die aktuell geltenden Covid-19-Regeln beachten.

Wir freuen uns auf Euch!

Christine Kamleitner



Reinhold Sigi

Frauenmesse und Frauenrunde

Liebe Frauen!

Unsere Frauenmesse und Frauenrunde hat wieder begonnen.

ACHTUNG! Neuer Treffzeitpunkt jeweils um 16.00 vor dem Widum Neu-Pradl

Termine Frauenrunde:

17. 11., 15. 12., 19. 1., 16. 2., 16. 3.

Termine Frauenmessen (mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal):

01. 12. 6.00 Rorate und Frühstück im Pfarrsaal

12. 01. 7.30 Messe und Frühstück im Pfarrsaal

02. 02. 19.00 Messe mit Lichtmessfeier
02. 03. 7.30 Aschermittwoch: Messe mit Aschenauflegung (kein Frühstück)
06. 04. 7.30 Messe und Frühstück

Zu Messen und Frühstück sind Frauen und Männer aus dem Seelsorgeraum eingeladen.

Beim Frühstück sind die aktuell geltenden Covid-19-Regeln zu beachten.

Die Frauenrunde

Seniorinnen und Senioren

Mit großer Freude haben wir im September mit unseren Seniorennachmittagen wieder starten können und hoffen, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Unser Programm:

Di, 23. 11., 14.30 im Pfarrsaal Törggelen

Di, 07. 12., 14.30 im Pfarrsaal
Wir basteln kleine Weihnachtsgeschenke.

Di, 21. 12., 13.00 Abfahrt von der Schutzengelkirche zum Sixenhof in Achenkirch

Di, 04. 01., 14.30 im Pfarrsaal
Neujahrstreffen und ev. Sternsinger-Besuch

Di, 18. 01., 14.30 Im Pfarrsaal

Di, 01. 02., 14.30 im Pfarrsaal
Wir feiern Lichtmess.

Di, 15. 02., 14.30 im Pfarrsaal - Wir sind fröhlich mit Frau Kreutz.

Di, 01. 03., 14.30 im Pfarrsaal
Wir feiern Fasching.

Di, 15. 03., 14.30 im Pfarrsaal

Di, 29. 03., 14.30 im Pfarrsaal
Osterbasteln

Di, 12. 04., 14.30 im Pfarrsaal
Kreuzwegandacht

Wir hoffen, dass Ihnen unser Programm gefällt. Wie in jedem „Kontakte“ ergeht die Einladung auch an alle Seniorinnen und Senioren in unserem Seelsorgeraum.

Das Seniorenteam

Wir danken unseren Sponsoren:
Stadt Innsbruck und Land Tirol

Vorankündigung Adventcafé

Am 11. Dezember wird die „kleine“ Bastelrunde von 14.00 bis 19.00 ein Adventcafé gestalten.

Neben dem Verkauf von Schmankerln und vielen kleinen Bastelsachen werden wir ein kleines Programm für „Groß und Klein“ anbieten.

Genauer werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Jetzt schon unsere Bitte an alle Bastelfreudigen: Wir freuen uns über alle Utensilien aus Wolle, Stoff, Garn, Wachs ...

Die Bastelrunde

Neuer Jugendleiter

Hallo! Ich werde Teil der Jungschar Neu-Pradl.



Als neuer Jugendleiter der Pfarre Neu Pradl möchte ich meine Vorgängerin Michaela Stippler herzlichst verabschieden. Sie hat für zweieinhalb Jahre die Jugend und vor allem die Jungschar begleitet und ist dabei allen sehr ans Herz gewachsen. Obwohl sie die Jungscharleitung an mich übergeben hat, wird sie immer noch bei vielen Aktivitäten dabei sein und an einigen Gruppenstunden teilnehmen.

Unsere Gruppenstunde der Jungschar findet immer donnerstags von 17.15 bis 18.45 Uhr in den Räumlichkeiten der Schutzengelkirche statt. Zusammen spielen wir Spiele, machen Ausflüge und vieles mehr. Wir sind bereits eine Gruppe aus sechs Kindern und Jugendlichen. Ich freue mich auf neue Gesichter und viele gemeinsame Gruppenstunden!

Max Stippler

Nun ein paar Worte zu mir: Mein Name ist Max Stippler und ich durfte die Jugendleitung der Pfarre Neu-Pradl von meiner Cousine Michaela übernehmen. Ich studiere seit diesem Jahr Mathematik und Biologie an der Universität Innsbruck – beides auf Lehramt. Früher war ich selbst Ministrant und Teil der Jungschar. Deshalb weiß ich, wie wichtig es für junge Leute ist, sich in solchen Einrichtungen zu vernetzen und neue Freunde zu finden. Ich freue mich darauf, den Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen und ihnen die Möglichkeit geben, das zu tun.



Max Stippler

Die Pfarre trauert um Anton Kraler



privat

Am 31. Juli 2021 nahm eine große Trauergemeinde Abschied beim Requiem von Dipl.-Vw. Anton Kraler. Die Familie Kraler wohnt in unserem Stadtteil, seit es St. Norbert als Pfarre gibt. Toni war also ein „St. Norberter“ der ersten Stunde, und daher war ihm diese pfarrliche Heimat auch sehr wichtig, man möchte sagen, ein Herzensanliegen. Als diplomierter Volkswirt kümmerte er sich in seiner Freizeit viele Jahre als Pfarrkirchenrat um die finanziellen Belange in der Pfarre und war somit eine wichtige Säule für St. Norbert. Toni übte dieses Amt mit größter Genauigkeit und Professionalität bis kurz vor seinem Heimgang aus. Seine liebenswerte Art, mit der er auch in schwierigen Phasen größte Zuversicht ausstrahlte, wird uns sehr fehlen. – Vergelt's Gott!

Rosi Tonaauer

Rorate caeli desuper ...

Tauet, Himmel, von oben ...

In unserer Pfarrkirche wird jeden Donnerstag im Advent frühmorgens um 6.00 Uhr Rorate gefeiert, es ist dies am 2., 9., 16. und 23. Dezember 2021.

Ich darf Sie als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu diesen traditionellen Roratemessen herzlich einladen. Diese Gottesdienste in der nur durch Kerzen erleuchteten Kirche und bei adventlicher Musik lassen uns vielleicht still werden, frei werden und freudig die Geburt unseres Erlösers erwarten.

Anschließend sind wir - unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Regeln - zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.

Rosi Tonaauer



Rosi Tonaauer

Gaudete – freut euch!

Am 12. Dezember, also am 3. Adventssonntag, feiert die Pfarre St. Norbert Kirchweih. Es ist dies durchaus ein Grund zur Freude! Ich möchte diesen „Geburtstag“ auch zum Anlass nehmen, um zu danken. Danke sagen ALLEN, die um das Wohlergehen unserer Pfarre stets bemüht sind, die viel Zeit und Energie aufwenden für die vielen Arbeiten, die oft unbemerkt und im Stillen verrichtet werden, und denen, die durch ihr Gebet das Pfarrleben mittragen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Beim Festgottesdienst wollen wir der Seelsorger im Gebet gedenken, die in St. Norbert wirken und uns bereits in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

Anschließend an die Feier in der Kirche sind ALLE – unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Regeln – in den Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein bei einem Weißwurstfrühstück und den traditionellen Kirchtagskrapfen eingeladen.

Rosi Tonauer

Krippenspiel



Raffaella Fortarell

Liebe Kinder und Eltern!

Hoffentlich kann heuer wieder ein Krippenspiel stattfinden. Falls es die Corona-Situation zulässt, lädt die Pfarre St. Norbert euch alle ein teilzunehmen.

Das Spiel wird am 24. Dezember um 16:00 Uhr stattfinden und vom Chor „St. Norbert“ musikalisch begleitet.

Dazu sind zwei Proben im Dezember geplant (in der Kirche um 10:00 Uhr, Datum wird noch bekanntgegeben) und eine Generalprobe am 24. 12. gegen 14:30 Uhr.

Anmeldungen bitte im Sekretariat der Pfarre St. Norbert: pfarre-stnorbert@stift-wilten.at oder +43 512 39 58 58

Wir freuen uns auf euch!
Raffaella Fortarell



**Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes
wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes,
und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.**
(aus dem Benedictus Lk 1,78-79)

Kontaktdaten

PFARRE PRADL

Pradler Str. 27, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/362525
pfarre-pradl@stift-wilten.at
www.pfarre-pradl.at
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Fr: 15.00-17.00 Uhr

PFARRE NEU-PRADL

Gumpstr. 67, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/342408
pfarre.neu-pradl@dibk.at
www.dibk.at
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo: 8.00-10.00 Uhr
Mi: 8.00-12.00 Uhr
Do: 15.00-17.00 Uhr

PFARRE ST. NORBERT

Köldererstr. 6, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/395858
pfarre-stnorbert@stift-wilten.at
www.dibk.at
Kanzleiöffnungszeiten:
Di: 15.00- 17.00 Uhr
Do: 8.00- 12.00 Uhr

Farb- und Zeichenerklärung:

ROT	Seelsorgeraum
GRÜN	Pfarre Pradl
ORANGE	Pfarre Neu-Pradl
BLAU	Pfarre St. Norbert

Impressum (Mediengesetz §24):

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Innsbruck Pradl – Neu-Pradl – St. Norbert (Jahrgang 47 / Nr. 215)

Medieninhaber und Redaktion: Röm.-kath. Seelsorgeraum Innsbruck Pradl – Neu-Pradl – St. Norbert,
Pradler Straße 27, 6020 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Maximilian Stefan Thaler OPraem

Redaktionsleitung: Pastoralassistentin Dr. Mira Stare

Redaktion und Gestaltung: Erwin Groß, Isabella Groß, Hermann-Josef Hittorf, Christine Kamleitner,
Christa Klammsteiner, Mathias Märk, Helga Payr, Gerti Senoner, Mira Stare, Max Stippler, Maximilian Thaler,
Christina Tonauer, Rosi Tonauer

Layout und Druck: Reinhold Sigl, Pinxit Druckerei GmbH

Gottesdienstzeiten und liturgische Angebote

Besondere Gottesdienste siehe Seiten 12 und 13. Bitte bzgl. Änderungen im Jahreskreis die aktuelle Gottesdienstordnung laut Schaukasten der jeweiligen Pfarre beachten.

Gottesdienste

- Sonntag: 10.30 Uhr, 19.00 Uhr
- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag: 7.30 Uhr
- Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag: 11.00 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache (Afrikan.-kath. Gemeinschaft)
- Mittwoch: 7.30 Uhr
- Sonntag: 9.00 Uhr
- Dienstag: 18.30 Uhr Wortgottesfeier

Rosenkranzgebet

- Montag bis Freitag: 18.30 Uhr
- Sonntag: 18.25 Uhr
- Dienstag: 18.00 Uhr
- Samstag: 18.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

Gottesdienste in den Wohnheimen (nur für Heimbewohner)

- Mittwoch: 10.30 Uhr WOHNHEIM TIVOLI, Adele-Obermayr-Str. 14

- Freitag: 15.00 Uhr WOHNHEIM PRADL, Dürerstr. 12

Beichte und Aussprachemöglichkeiten

- Sonntag: 18.30 Uhr
- Samstag: 18.30 Uhr

Krankenkommunion und Krankensalbung

Es besteht die Möglichkeit, die Kommunion zu Hause zu empfangen, falls ältere oder kranke Menschen nicht mehr die Hl. Messe besuchen können. Ebenso kann zur Stärkung im Krankheitsfall das Sakrament der Krankensalbung empfangen werden (Kontakt über Pfarrkanzleien).

Wiedereintritt in die katholische Kirche

Personen, die den Austritt aus der kath. Kirche rückgängig machen möchten, sind herzlich eingeladen, sich an die Pfarrkanzleien zu wenden.



Frohe Weihnachten und ein segensreiches Jahr 2022

wünschen Ihnen Pfarrer Maximilian
und das Team des Seelsorgeraumes
Pradl – Neu-Pradl – St. Norbert.